

Sitzungsprotokoll
zur II Ordentlichen Sitzung
des **Allgemeinen Studentischen Ausschusses**
der **XXI Legislatur**

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Straße 9

Zeit: 31.08.2011 13:00 (c.t.)

Sitzungsleitung: Maria Ullrich

Anwesende Referenten: Susanne Bock, Ronny Diering, Maria Ullrich, Marco Krynowski, Paul Bogatke, Philipp Heinicke

Entschuldigt fehlende Referenten: Justyna Schiwietz, Julien Tirre, Sabine Scheuring

Unentschuldigt fehlende Referenten: keine

Gäste: Hanno Schäfer, Anne Neuber, Oguzhan Urgan, Michael Pescht, Anne Jendreck, Simon Schwerin, Aleksandra Klecha

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung

- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Bestimmung eines Protokollführers
- 1.3 Abstimmung über die Tagesordnung
- 1.4 Annahme des Protokolls der 1. Sitzung

2. Fragen der Studierenden

3. Projektanträge

4. Berichte der Referenten

5. Innere Organisation

6. Archiv

7. Sonstiges

1. Eröffnung

Maria eröffnet die Sitzung um 13:30 Uhr. 6 Referenten anwesend, damit beschlussfähig.
Philipp übernimmt das Protokoll (6/0/0), angenommen.
Ronny ändert TO „füge ein: 5. Anträge der Referenten“ (6/0/0), angenommen.
Ronny stellt das Protokoll der ersten Sitzung zur Abstimmung (6/0/0), Protokoll angenommen.

2. Fragen der Studierenden

Keine Fragen

3. Projektanträge

Michael stellt das Projekt „Erstfahrt“ der FSRs vor. Susanne und Ronny kritisieren das fehlende AStA Logo bzgl der ÖKA und den zeitlichen Ablauf der Planung. Michael verweist auf die zeitliche Abstimmung mit der Uni und der Reihenfolge der Planung, die ein Anbringen des AStA Logos verhinderte.

Der AStA bemängelt das mangelnde Logo sowie den zeitlichen Ablauf und erwartet im nächsten Jahr eine frühere Einreichung des Projektantrages sowie die präventive Anbringung des AStA Logos.

Maria stellt den Projektantrag zur Abstimmung: (6/0/0) angenommen, Verweis an StuPa mit Empfehlung auf Förderung.

Simon und Anne J. stellen das Projekt „IBA Trip“ vor.

Es entsteht eine Diskussion über die Ein/Ausschließlichkeit der Studenten, da nur IBA Studenten am Trip teilnehmen können. Dies wird stark kritisiert. Die Antragsteller äußern die Hoffnung, dass zukünftig auch andere Studiengänge eine eigene Erstfahrt fördern, um die Kapazitäten zu erhöhen und die Kosten durch Zuschüsse der Fakultäten zu senken.

Philipp erläutert persönliche Erfahrungen mit dem IBA Trip und bittet um Zustimmung.

Notiz: Überschüssige Projektmittel werden nach RL Projekt an den AStA zurückgezahlt.

Maria stellt den Projektantrag zur Abstimmung: (6/0/0) angenommen, Förderung mit 300€.

Aleksandra Klecha stellt das Projekt „GFPS Städtetage“ vor.

Philipp und Ronny kritisieren den fehlerhaften Finanzplan. Aleksandra verweist auf den Ersteller des Finanzplanes und kann hierzu keine abschließenden Auskünfte erteilen.

Maria stellt den Projektantrag zur Abstimmung: (4/0/2) angenommen, Verweis an StuPa mit Empfehlung auf Förderung, sowie auf nochmalige Prüfung des Finanzplanes.

Notiz: Der Finanzer von GFPS wird sich bis zur StuPa Sitzung mit Philipp in Verbindung setzen und die korrigierte Version des Finanzplanes vorstellen.

Maria stellt die Vertagung des Projektantrages „Estlandreise“ zur Abstimmung, da kein Vertreter anwesend ist. (6/0/0) angenommen und vertagt.

4) Berichte der Referenten

Philipp berichtet über die Finanzen. Die NV Bescheinigungen werden an das FA zurückgesandt. Anne berichtet, dass die Finanzprüfung durch Herrn Kudert auf das zweite Semester verschoben wurde.

Paul berichtet über Presse und ÖKA . Der Initiativenmarkt wird geplant, die AStA Pronto ist in Arbeit, Namensschilder sind in Arbeit.

Susanne berichtet über Hopo Innen. Sie war wegen der Studimeile alleine beim Finanzamt. Philipp entschuldigt sich ganz doll weil er den Termin vergessen hat. Trotzdem hat alles geklappt und die Satzung des Vereins Studimeile wird weiter bearbeitet. Die Verträge sind in Arbeit. Eine teilweise Mittelfreigabe der Gelder der Studimeile wird bald notwendig sein. Hierzu erarbeitet Susanne einen vorläufigen zweiten Finanzplan. Der Umzug wird besprochen.

Ronny berichtet über Hopo Außen. Es sind Bildungsproteste in Planung und ein Besuch des ASTa Potsdam soll erneut in Angriff genommen werden. Weiterhin beschäftigt sich Ronny mit dem Nachhaltigkeitswettbewerb.

Marco berichtet über Kultur. Es gibt demnächst ein Treffen mit Gastro Plan. Es entsteht eine sehr ausführliche Diskussion über die örtlichen Möglichkeiten für die Semestereröffnung und für zukünftige Feiern.

Maria berichtet über Verwaltung. Es gab eine Beschwerde des Ordnungsamtes aufgrund des Lautstärkepegels des Sommerfestes. Der ASTa wurde vom Ordnungsamt verwarnet. Es entsteht erneut eine Diskussion über die örtlichen Möglichkeiten für die Semestereröffnung und für zukünftige Feiern. Es wird über den Einbruch in die Fahrradwerkstatt gesprochen. Maria wird sich hier über den aktuellen Stand der Dinge informieren.

5) Anträge der Referenten

Ronny stellt den Antrag auf Unterstützung einer Gegendemonstration gegen eine rechtsradikale Veranstaltung. Es entsteht eine Diskussion über die Aufgabenbereiche des ASTa sowie dessen Mandat und Befugnisse. Es wird festgestellt, dass der ASTa rechtlich die Freiheit besitzt, eine solche Veranstaltung ideell zu unterstützen. So kann sich der ASTa in diesem Fall als Unterstützer auf der Webseite der Gegendemonstration führen lassen. Eine weitergehende Unterstützung, insbesondere finanzieller Art, wird eindeutig ausgeschlossen.

Philipp stellt den Änderungsantrag „füge ein: Eine finanzielle Unterstützung wird ausgeschlossen“. Ronny übernimmt den Antrag, damit Änderungsantrag bestätigt.

Maria stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung. (3/1/2) [P.H. Enthaltung] damit angenommen.

Maria schlägt eine Sitzungspause von 10 min vor. Keine Gegenrede, damit angenommen.

Ronny stellt den Antrag auf finanzielle Unterstützung einer weiteren Vorstellung der Studie über den ÖPNV Frankfurt/Slubice. Es wird besprochen aus welchen Mittel dies finanziert wird. Hierzu soll der HH Posten Deutsch Polnische Zusammenarbeit genutzt werden. Ronny wird Justyna hierauf hinweisen.

Maria stellt den Antrag zur Abstimmung, (6/0/0) damit angenommen.

6) Archiv

Maria möchte gerne das Archiv übersichtlicher gestalten. Dazu wird ein Punktesystem eingeführt, das anzeigt wo entsprechende Ordner gelagert werden können.

Grün: Wichtig, ständig bereitzuhalten (Archiv oder Büro)

Gelb: Zur Einzelfalleinsicht (ggf. ausgelagertes Archiv)

Rot: Unwichtig, wurde geprüft und kann vernichtet werden

Es wird über die Sprechzeitetermine und über einen Termin für die Tagungsreise gesprochen. Ort für die Tagungsreise könnte Potsdam sein, da wir vom dortigen AStA eingeladen wurden.

Maria verteilt die Termine für die Sprechzeiten.

Sonstiges:

Es gab den Vorschlag aus dem StuPa, dass sich alle AStA Referenten einen Berufenen (m/w) suchen könnte um eine Einarbeitung zu gewährleisten und Übergaben vorzubereiten. Der Vorschlag wird allgemein begrüßt, der AStA weist allerdings darauf hin, dass nach der derzeitigen EO sämtliche Kosten für eine Vergütung der Berufenen von den AStA Referenten privat getragen werden müssten. Dies steht einer Berufung von neuen Mitgliedern oft im Weg, da es AStA Referenten direkt benachteiligt.

Es wird angeregt dies bei einer neuerlichen Auflage der EO, die derzeit durch den FinAu überarbeitet wird, zu ändern. Nächster Termin für den FinAu ist der **29.09.2011**. Hierzu sind alle AStA Referenten, sowie Beteiligte herzlich eingeladen.

Keine weiteren Themen

Maria schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.

Protokollant: Philipp Heinicke

Sitzungsleitung: Maria Ullrich